



Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 2. 4. 2014

Ort: Pfarrsaal

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Ingrid Puelacher, Inge Wieser, Monika Strebitzer, Priska Greuter, Markus Haim, Renate Überegger, Oliver Gritscher, Anni Hölzl, Andrea Runggaldier, Brigitte Jank, Josef Vogt

Entschuldigt: Johannes Schranz, Peter Möllinger, Georg Mariacher, Philipp Lehar

1. Begrüßung durch den Obmann

Gebet: Ingrid Puelacher

2. Genehmigung des Protokolls vom 19. Feber 2014

Mit 3 Enthaltungen (Pfarrer Sylvain, Brigitte Jank, Ingrid Puelacher) genehmigt.

3. Ergänzungen zur Agenda

Gottesdienste im Seniorenheim als Punkt 7a /Priska Greuter

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Aktuelles aus der Erledigungsliste

Ausflug PKR und PGR muss in der nächsten Sitzung des PKR noch besprochen werden.

Änderung des Prozessionsweges wird im Herbst diskutiert. Für die kommenden Prozessionen nicht relevant.

Gottesdienst für Neuzugezogene: letzter Sonntag im September; vorbereitet durch den Familienliturgiekreis.

Kinderwagenwallfahrt am Samstag, 31. Mai 2014 /Weg am Waldrand von Fritzens nach Baumkirchen zu den Don Bosco Schwestern / Andacht und gemütliches Beisammensein / Information ins nächste Pfarrblatt.

Weltkugelfest am 30. Mai 2014

Pfarrversammlung: Vorschlag - nicht am Mittwoch. Wir einigten uns auf:

Donnerstag, 30. 10. 2014, um 20 Uhr, Jakob Gapp Jugendhaus

5. PGR Klausur im Herbst

Termin: Freitag, 26. 9. und Samstag, 27. 9 2014

Wunsch des Obmanns: eine externe Moderation durch Bernhard Franz - einstimmig angenommen.

Über Inhalte und Organisation werden wir später diskutieren.

Erste PGR Sitzung am 10. 9. 2014 / Pfr. Sylvain noch im Urlaub, darum werden wir bereits im Juni vorplanen.

6. Ehrungen beim Schlussgottesdienst

Der Vorschlag aus der Vorstandssitzung wurde angenommen.

Im Predigtteil gibt der Priester eine kurze Einführung, danach nimmt der PGR-Obmann die Ehrungen vor.



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Für jede Person 2 bis 3 charakteristische Sätze formulieren:

Markus: Haselwanter Peter, Sonja Haim

Monika: Vogt Maria

Andrea: Schranz Christine

Renate: Mair Toni, Mair Pepp

Ingrid: Müller Walter

7. Pfarrfest

Inge und Oliver berichten von den Vorbereitungen und bitten um Mithilfe. Parallel zum Pfarrfest findet ein Fest am Wattenberg statt, bei dem die Vögelsberger Musikanten spielen. Ingrid wird eruieren welches Fest. Es ist wieder schwierig eine Musik für unser Pfarrfest zu organisieren.

Die Hüpfburg der RAIBA soll am Freitag geliefert werden.

Beim Restaurant Grander 9 oder 10 Sonnenschirme ausleihen / Markus Haim

Plakate auf gelbes Papier drucken / Monika und Michael Strebitzer

Blumenschmuck in der MK wird vom vom PGR-Sparbuch bezahlt ca. € 200,-. Einstimmig angenommen / Renate Überegger

Vorschläge zur Versteigerung: ein Puch-Waffenrad, das noch instand gesetzt werden muss/ Speck und Brot, ...

Pepp wird Schrott Klaus fragen, ob er die Versteigerung durchführen könnte.

7a) Gottesdienst im Seniorenheim /Priska

Am 1. + 3. Sonntag im Monat findet eine Eucharistiefeier statt, am 2. + 4. So. ein Wortgottesdienst. Gibt es einen 5. So. wird ebenfalls ein Wort-GD gefeiert.

Die Heimbewohner würden sich jeden Sonntag eine Eucharistiefeier wünschen. Doch vor allem am 5. Sonntag im Monat sollte dies möglich sein. Pfr. Hans Knapp aus Fritzens wäre dazu bereit.

Pfr. Sylvain antwortet: Alt Pfr. Hans Knapp wäre bereit, aber sein Gesundheitszustand ist schlecht. Darauf muss man Rücksicht nehmen.

Einen 5. Sonntag im Monat gibt es höchstens 2x im Jahr und dieser Wort-GD wird immer von Diakon Christian Muigg aus Volders – in Albe – gefeiert. Priska bestätigt, dass es in diesem Fall nie ein Problem gibt.

Zu bestimmten Anlässen (z.B. Advent, Palmsonntag) wird statt eines Wort-GD nach Absprache mit Vroni Steck auch eine Eucharistiefeier angeboten.

Wort-GD ist zukunftsorientiert. In vielen Seniorenheimen gibt es sonntags nie eine Eucharistie-Feier. Die Pfarre Wattens bietet zusätzlich jeden Freitag um 16 Uhr im Sen.-Heim eine Eucharistiefeier an. Diese wird von 15 bis 20 Personen besucht.

Volodymyr: Pfr. Knapp hat schon vor vielen Jahren in Fritzens den Wortgottesdienst eingeführt.



Berichte:

8. Rück- und Ausblick der Jugend (Oliver)

Ernüchterung macht sich breit, weil trotz enormem Einsatz des Jugendteams keine Leute angesprochen werden können und die beworbenen Veranstaltungen (Jugendwallfahrt, Watterturnier, Tournee 14) kaum oder gar nicht besucht werden. Es fehlt an Interesse und Bezug zur Kirche.

Dieses Problem wird bei der Jugendausschusssitzung am 4. April angesprochen. Vorschlag von Pfr. Sylvain: für das Arbeitsjahr 2014/15 einen Schwerpunkt „Kinder- und Jugendarbeit“ setzen.

9. Bericht vom Gespräch mit dem Dekan Stanislaus Majewski betreffend Stundenaufteilung NEU

Andrea und Herbert waren bei diesem Gespräch am 19. März anwesend. Seitens Pfarre Wattens wurde der im PGR besprochene Vorschlag präsentiert. Dieser wurde vom Dekan sehr positiv aufgenommen. Auch der Vorschlag Pastoralstunden in Sekretariats-Stunden umzuwandeln / zu tauschen – es handelt sich dabei um 5 Stunden - wurde vom Dekan als eine realistische Möglichkeit eingeschätzt.

Auf Grund eines Sportunfalls von Markus Ruetz fand bisher noch kein Gespräch mit den involvierten Personen – Dekan, Pfarrer Sylvain, Bruno Tauderer und Markus Ruetz - statt. Dieses Gespräch ist jedoch asap geplant.

10. Information betreffend Aufgaben vom Vikar außerhalb des SR

Pfr. Sylvain erklärt, dass er zu diesem Punkt keine Aussage machen kann. Es fällt nicht in seinen Kompetenzbereich.

Die PGR-Mitglieder sind einstimmig mit dieser Erklärung nicht zufrieden.

Allfälliges:

Lange Nacht der Kirchen (Renate)

Antrag aus Wattens an den SR: Der Ort des Beginns soll programmorientiert sein und kann sich auf Grund dessen jährlich ändern. Wird in der nächsten SR Sitzung eingebracht.

Das Interesse der Bevölkerung an dieser Veranstaltung ist nur mäßig.

Osterfestival

(Renate) Es geht nicht, dass wegen eines Konzerts (Osterfestival) oder einer GD-feier eines Vereins (Jungschützen) die Abendgottesdienste ausfallen! Noch dazu da die Jungschützen einen eigenen Priester zur Feier der Eucharistie besorgt haben und am Palsonntag ein SSR Gottesdienst ausgefallen ist. „Ein Gläubiger vor der verschlossenen Kirchentür ist einer zuviel!“

(Andrea) Eintritt € 30,- bis € 50,- Was bekommt die Pfarre?

10 Freikarten für PKR und PGR- Mitglieder und € 500,-- Kostenbeitrag für Strom- und Heizung.



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Die Anfrage geht mit einem fixen Termin an die Marktgemeinde (heuer: 13.4.2014 - Palmsonntag / am Abend), diese wendet sich an die Pfarre um Zusage.

Der Abend-GD im SR entfällt deshalb in Wattens. Möglichkeit an diesem Tag am Abend eine hl. Messe im SR zu besuchen gibt es um 18.30 Uhr in der Karlskirche. Die meisten Gläubigen werden an diesem Tag aber den Gemeinde-GD nach der Palmprozession besuchen. Für nächstes Jahr könnte für diese Ausnahme auch eine SR-Messe in Fritzens angedacht werden.

Das Anliegen der Pfarre ist eine gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, die auch für unsere Wünsche immer ein offenes Ohr hat.

Osterbasar

Organisatorin ist heuer Elisabeth Fröhlich. Der Basar findet am Samstag, 12.4. 2014 von 10 – 20 Uhr statt. Am Palmsonntag von 10 – 14 Uhr. Der Pfarrkaffee, den die PGR-Mitglieder organisieren wollten, entfällt. Einige Mitglieder unterstützen Elisabeth Fröhlich: Markus, Herbert, Priska.

Der Erlös kommt den Straßenkindern in Botosani in Rumänien zugute; ein Teil wird auch der Jugend in unserer Pfarre zufließen.

Durch ein Missverständnis unterstützt Maria Vogt heuer hauptsächlich die Aktion „Ärzte ohne Grenzen“, für die Martin Prem in Tansania tätig sein wird. Maria bäckt aber auch Brot und wird Kerzen zum Verkauf beim Basar zur Verfügung stellen. (Pepp Vogt)

Die Gebetshaltung (knien, aufstehen) bei den verschiedenen Andachten ist für manch ältere Menschen mühsam. Pfr. Sylvain: Gerne kann man auch nur im Sitzen mit-beten, das ist jedem frei gestellt.

Agape für die EK organisiert Oliver per Mail

Die Vorabendmesse am Samstag bei Jungschützen-Schießen entfiel, weil die Schützen um 15 Uhr einen Fest-GD in der MK feierten. Pfr. Sylvain: ab Samstag 15 Uhr gilt die Feier der Messe als Erfüllung der Sonntagspflicht.

Die Spende für den Sozialsprengel der PGR-Mitglieder statt einer Kranzspende zur Beerdigung von Altpfarrer Josef Purtauf war durch den Krankenstand von Brigitte erschwert. Nun wäre eine Spende noch möglich. Brigitte wird das gesammelte Geld mit Kennwort „Pfarrer Purtauf“ einzahlen.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Wir stoßen an auf die Geburtstage von Priska und Volodymyr und schließen Georg mit ein.

Herbert Öfner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)